

schen Kolloiden kommen für die Zwecke des Harzersatzes im wesentlichen Kieselsäureverbindungen in Betracht, und die teilweisen Mißerfolge, welche man beim Leimen mit diesen Verbindungen zu verzeichnen hat, sind darauf zurückzuführen, daß es noch nicht gelungen ist, die Kieselsäure stets in kolloidalem Zustande zu erhalten. Die Chemie der organischen Kolloide ist — wenn man vom großen Gebiete der Eiweißkörper absieht — noch durchaus im Anfangsstadium; man muß die organischen Kolloide in vier Gruppen einteilen: 1. Wasserlösliche Stoffe, wie Tierleim, Fischleim, lösliche Stärkepräparate, wie Vegetalin,; sie wirken sehr unvollkommen, ihr Preis ist hoch. 2. Quellbare Substanzen, Stärke, Tragant, Carrageen oder Tangschlamm, Viscose; über die hierher gehörenden Produkte aus Algen und Tang ist noch zu wenig bekannt. Von den Gesellschaften, die sich zur Ausnutzung dieser Pflanzen gebildet haben, hört man nur dann, wenn sie neue Patente nehmen. Daß die Gewinnung von Harzersatzmitteln aus Tangen eine gewisse Bedeutung erlangen kann, geht schon daraus hervor, daß ja diese Tange einstens die einzige Gewinnungsmöglichkeit für die Soda darstellten. 3. Emulgierbare Substanzen, Harz selbst, Fette und Wachsarten, Paraffine und Kunsthärze; die meisten angeführten Stoffe sind infolge ihres hohen Preises unanwendbar, dies gilt namentlich vom Bakelit, dessen Ausgangsmaterialien Phenol und Formaldehyd viel zu teuer sind und auch keine Aussicht haben, billiger zu werden. 4. Seifen, wie Harz- und Fettseifen; es wäre denkbar, unlösliche Fettseifen durch Einwirkung von Metallsalzen auf dem Trockenzyylinder entstehen zu lassen, wie dies für Appreturzwecke bereits in der Textilindustrie geschieht. Der einzige richtige Weg zur Lösung des Harzproblems scheint dem Vortr. darin zu liegen, daß die in der Holzstoffindustrie verwandten Holzmengen gleichzeitig zur Terpentinausbeute herangezogen würden. Unmöglich kann man eine Industrie, die, wie die Holzindustrie, nur 50% des verwendeten Rohmaterials verwertet, als vollkommen bezeichnen; vielleicht macht auch hier die Not den Lehrmeister.

In der Diskussion erörtert Prof. Frank seine Patente zur Gewinnung von Mineralleimen. Auf Viscose beziehen sich Bemerkungen der Herren Müller, Possanner und Spiegel.

„Über den unregelmäßigen Gang von Sulfatkochungen und dessen Ursachen“ sprach Prof. Dr. Klason - Stockholm. Einleitend setzt der Vortr. eingehend seine Ansicht über die Konstitution des Lignins auseinander. Er hält das Lignin für ein Kondensationsprodukt des Coniferylalkohols  $C_{10}H_{12}O_3$ . Denkt man sich 4 Mol. Coniferylalkohol unter Austritt von  $3H_2O$  vereint, so würde dies  $C_{40}H_{42}O_9$  ergeben; 2H durch OH ersetzt, würde dann zu der Formel  $C_{40}H_{42}O_{11}$  führen, zu welcher der Vortr. auf Grund der Darstellung des Ca- oder Ba-Salzes der Lignosulfosäure gelangt ist. Das Molekulargewicht hat er mit etwa 6000 bestimmt, so daß das Molekül der sechsfachen Formel entsprechen würde. Zum eigentlichen Thema übergehend, zeigt der Vortr. an der Hand einer Kurve den Einfluß von Kalk und schwefliger Säure und des Verhältnisses zwischen beiden auf die Kochung. Durch Übergang von  $SO_2$  zu  $SO_3$  tritt Gipsbildung

und Schwarzkochung ein. Spuren von Selen setzen die kritische Temperatur der Kochlauge herab, weshalb ein geringer Selengehalt bereits als die Ursache der Störung anzusehen ist; deshalb empfiehlt sich bei Anwendung spanischer Kiese besondere Vorsicht.

In der Diskussion bestätigt Dorenfeldt - Christiania die Resultate Klasons. Beobachtungen über Störungen, deren experimentelle Untersuchung zwar noch nicht vollkommen abgeschlossen ist, haben es schon nach den bisherigen Untersuchungsergebnissen mehr als wahrscheinlich gemacht, daß das Eindringen von Selen in die Kochlauge zu den unangenehmen Erscheinungen führt.

In seinem späteren Vortrag: „Über die Arbeitsweise des Herreshoffofens“, zeigt Dorenfeldt an der Hand von Abbildungen, wie sich durch besondere Verbesserungen an diesem Ofen das Eindringen von Selen verhindern läßt. Die Verbesserungen bestehen im wesentlichen darin, daß die Etagenböden erhöhte Ringaufsätze erhalten haben, ferner darin, daß durch Vorkühlung der Gase das weitere Eindringen von Verunreinigungen erschwert wird, und daß im Wäscher nach dem Kellner - Partingtonschen System für eine möglichst gute Verteilung der Gase gesorgt ist.

„Über die Natur der Holzbildung“ sprach Prof. Dr. Wislicenus - Tharandt. Der Vortr. weist nach, daß das Absorptionsgesetz der Kolloidchemie auch für den Cambialsaft Geltung besitzt. Es entsteht zunächst aus dem Cambialsaft ein Kolloidhäutchen, auf dem dann die Gele des Saftes ausgeschieden werden. Je nach der Art der Gelbildung stellt das Lignin ein Gemenge verschiedener, dem Cambialsaft entstammender Substanzen dar. Der experimentelle Beweis für diese Hypothese wurde vom Vortr. dadurch erbracht, daß er aus dem Cambialsaft auch durch anorganische Adsorptionskörper, wie gewachsene Tonerdefasern, Lignin darstellen konnte. Im übrigen wies der Vortr. auf seine Veröffentlichung im Forstlichen Jahrbuch hin. (D. Z. 22, 2431 [1909].)

Dr. M. Renker: „Über die Bestimmungsmethoden der Cellulose.“ Diesen Vortrag werden wir demnächst in ausführlicher Form veröffentlichen. (Die Red.)

Einen kurzen Überblick über: „Die Fortschritte der Sulfatzellstofffabrikation in den letzten zehn Jahren“ gab Herr Walter Sembritski - Kienberg. Die weiteren noch auf der Tagesordnung stehenden Vorträge mußten wegen vorgeschrittener Zeit abgesetzt werden.

Nach Dankesworten des Vors. an die Vortragenden und Anwesenden schloß die Versammlung nach 6 Uhr. Am Abend vereinigte ein Festmahl die Teilnehmer.

[K. 2028.]

### Patentmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 10./1. 1910.

- 4g. B. 55 402. **Bunsenbrenner** mit Luftzuführung durch das unten offene Mischrohr. E. Beckmann, Leipzig. 24./8. 1909.
- 4g. E. 14 357. Außenlampe für hängendes **Gasglühlicht** mit oberhalb der Decke des Lampengehäuses in einem Behälter gelagerten Mischkammern. Ehrich & Graetz, Berlin. 6./2. 1909.

## Klasse:

- 6b. H. 48 161. Sterilisieren von **Stopfbüchsen** an Bottichen, Pfannen, Pumpen usw. W. Hartmann, Offenbach a. M. 16./9. 1909.
- 8a. V. 7560. Entlaugen der zum Zwecke des Mercerisierens mit Natronlauge getränkten **Gewebe** mittels Dampf. Zus. z. Pat. 203 745. P. Krais, Tübingen, u. M. Petzold, Zittau i. S. 19./12. 1907.
- 8m. B. 54 532. Haltbare, für dauernde Küpenführung geeignete Präparate aus **Indigoleukofarbstoffen** und Melasse, Sirup, Glycerin und anderen nicht eintrocknenden Substanzen. Z. z. Anm. B. 51 714. [B]. 22./3. 1909.
- 8m. F. 22 852. Färben mit **Schwefelfarbstoffen**. Zus. z. Pat. 199 167. [M]. 17./1. 1907.
- 8m. Sch. 32 226. Echte nuancierbare Töne in der Färberei und Druckerei durch Oxydation von **Diaminen**, gegebenen Falles im Gemisch mit Aminoxyverbindungen oder deren Derivaten. H. Schmid, Mülhausen i. E. 1./3. 1909.
- 8n. F. 25 601. Blaue **Färbungen** oder Drucke. Fabriques de Produits Chimiques de Thann & de Mulhouse, Thann, Els. 5./6. 1908.
- 12m. W. 32 023. Trennung der **Tantal-, Niob- und Titanäsäure** voneinander und von anderen Elementen. L. Weiß u. M. Landecker, München. 24./4. 1909.
- 12o. B. 53 680. **2,4-Dichlorbenzotrichlorid**. [B]. 26./3. 1909.
- 12o. Sch. 32 188. Wasserlösliche Präparate aus den Anhydriden von **Oxyquecksilberecarbon-säuren**. W. Schoeller, Charlottenburg, u. W. Schrauth, Berlin-Halensee. 24./2. 1909.
- 12q. C. 17 633. **Akyl- und Aryloxyacidylsalicylsäuren**. [Heyden]. 10./2. 1909.
- 12q. C. 17 495. Jodacidylierte **Salicylsäuren**. Zus. z. Pat. 212 422. [Heyden]. 6./1. 1909.
- 12q. F. 27 564. **1-Aminonaphthalin-4-7-disulfosäure** und 1-Aminonaphthalin-2,4,7-trisulfosäure aus 1,8-Dinitronaphthalin. Zus. z. Pat. 215 338. [M]. 26./4. 1909.
- 21f. E. 14 346. **Bogenlichtelektroden**, die Stickstoffverbindungen des Calciums, Bariums oder Strontiums enthalten. G. Erlwein, Charlottenburg, u. E. Marquardt, Carow b. Berlin. 3./2. 1909.
- 22d. C. 17 947. Schwarze **Sulfinfarbstoffe**. [C]. 14./5. 1909.
- 22e. F. 26 479. Stickstoffhaltige **Küpenfarbstoffe** der Thioindigoreihe. [M]. 13./11. 1908.
- 22g. D. 21 232. **Farblätter** für Prägezwecke. Zus. z. Pat. 212 395. E. Doberenz, Leipzig-R., u. H. Graul, Leipzig-Sellerhausen. 11./12. 1908.
- 30h. F. 26 431. Besonders wirksame **Bakterien-kulturen**. [M]. 7./11. 1908.
- 39b. N. 9421. Plastische Masse für **Schalldiagrammträger** und für verwandte Zwecke. New Jersey Patent Co., West-Orange, V. St. A. 12./11. 1907.
- 39b. Sch. 32 785. Elastische **Füllmasse** für Kraftfahrzeugbereifungen, Fahrradschlüsse, Kissen u. dgl. Zus. z. Pat. 214 399. A. Schaar, Hamburg. 13./10. 1908.
- 45l. L. 26 048. Vertilgung von **Pflanzenschädlingen**. J. Hertkorn, Berlin. 9./5. 1908.
- 48a. S. 28 010 u. Zus. 29 778. Entfettung und Reinigung polierter **Metallwaren**. C. M. Seilheimer, Frankfurt a. M. 12./12. 1908 u. 16./6. 1909.
- 57b. H. 46 172. **Photographische Platten** ohne Lichthofbildung unter Benutzung einer durch Wasser entfärbbaren farbigen Schicht, welche unmittelbar auf dem Emulsionsträger ruht. Fa. Adolf Herzka, Dresden. 23./2. 1909.

## Klasse:

- 82b. E. 13 389. Zwangsläufiges Vorschieben des Arbeitsgutes in **Schleudermaschinen** mit ununterbrochenem Betriebe mittels einer axial hin- und herbewegten Ringfläche. L. Eckstein, Dortmund. 26./3. 1908.
- 89d. R. 27 459. Decken lösen Schleuderguts in **Zentrifugen**. Rositzer Zucker Raffinerie, Rositz, S.-A. 2./12. 1908.
- Reichsanzeiger vom 13./1. 1910.
- 4g. B. 55 293. **Invertlampe** mit einem ausschwingbaren und auswechselbaren Mischrohr. H. Blau, Oberhausen-Augsburg. 16./8. 1909.
- 4g. E. 14 241. Außenlampe für hängendes **Gasglühlicht** mit geradem, abwärts gerichtetem Brennmischrohr. Ehrich & Graetz, Berlin. 8./1. 1909.
- 4g. L. 26 828. **Spiritusglühlampe**. W. Lehmann u. H. Thomas, Magdeburg. 7./10. 1908.
- 4g. Q. 654. Anheizen von **Dampfbrennerlampen**, besonders für Kochzwecke. J. Quick, Stockholm. 4./11. 1908.
- 4g. S. 27 741. **Dampfbrenner** für Petroleum und hängendes Licht. J. Spiel, Berlin. 6./11. 1908.
- 8a. H. 45 114. Mehrfarbige **Kötzer** (Kopse, Spulen) durch teilweises Eintauchen der Kötzer in Farbflossen. A. Heinrich, Neugersdorf i. S. 5./11. 1908.
- 10a. O. 6309. **Unterbrenner-Koksofen** mit zweiräumigen Erhitzern für die Verbrennungsluft. C. Otto & Comp., G. m. b. H., Dahlhausen a. d. Ruhr. 1./12. 1908.
- 12d. K. 33 843. Reinigen von **Trommelfiltern** für Luft oder Gase. P. Kestner, Lille, Frankr. 4./2. 1907.
- 12d. M. 34 525. Filtern, Waschen und Trocknen von **Stoffen** in ununterbrochenem Arbeitsgang. T. T. Mathieson, Tattenhall b. Chester, u. J. Bebbington, Runcorn. 10./3. 1908.
- 12h. K. 38 367. Stromanschluß für **Elektroden**. Kalwerke Aschersleben u. L. Hermann, Aschersleben. 7./8. 1908.
- 12l. C. 17 782. Wasserfreies **Ätzkali**. Zus. zur Anm. C. 17 456. [Griesheim-Elektron]. 26./3. 1909.
- 13b. N. 10 233. Vorwärmern für **Dampfkessel-speisewasser**. L. Neu, Paris. 21./11. 1908.
- 21b. J. 10 310. **Kohlenelektrode** für Gaselemente. E. W. Jungner, Kneippbaden b. Norrköping, Schwed. 29./10. 1907.
- 21f. B. 56 274. Metall- oder **Metalloid-dampflampe** mit hoherhitztem, festem Glühkörper. O. von Baeyer, Berlin. 6./11. 1909.
- 21f. V. 8409. Umwandlung der unsichtbaren ultravioletten Strahlung in sichtbare **Lichtstrahlen**. O. Vogel, Wilmersdorf b. Berlin. 3./3. 1909.
- 21g. A. 17 389. Satz mit ihrer Befestigungsschiene vereinigter **Elektromagnete**. Aktiengesellschaft Mix & Genest Telephon- und Telegraphen-Werke, Schöneberg b. Berlin. 29./6. 1909.
- 22a. F. 26 386. Saure **Wollfarbstoffe**. [By]. 31./10. 1908.
- 22a. F. 26 819. Beizenfärrende **o-Oxyazofarbstoffe**. [By]. 7./1. 1909.
- 22a. F. 27 147. Saure **Wollfarbstoffe**. Zus. z. Pat. 214 496. [By]. 27./2. 1909.
- 22f. Sch. 33 298. **Ultramarinfarben** und Ultramarinen analog zusammengesetzte Farbkörper. Schlesisches Laboratorium für Ton-industrie Dipl.-Ing. Felix Singer, Bunzlau. 16./7. 1909.

Klasse:

- 22*i*. M. 38 435. **Kitt** zur Verbindung von Steinen, Hölzern o. dgl. P. Müller, Düsseldorf. 5./7. 1909.  
 26*d*. B. 53 116. **Cyan** und Ammoniak aus Kohledestillationsgasen. K. Burkheimer, Aachen. 8./2. 1909.  
 28*d*. E. 14 524. Beizen von **Häuten**. Zus. z. Anm. E. 14 079. G. Eberle, Stuttgart. 17./3. 1909.  
 42*l*. F. 27 752. Rotierende **Quecksilberpumpe**, deren Trommel aus zwei derart ineinander geschachtelten Cylindermänteln besteht, daß der Zwischenraum in zwei halbkreisförmige Arbeitskanäle geteilt ist und die inneren und die äußeren Mündungen der entstandenen Durchgangskanäle diametral gegenüberliegen. H. A. Fleuss, Reading, Engl. 24./5. 1909.  
 80*b*. O. 5994. **Magnesiazement**, „Ortoclor“ Impresa Litosilo Sbertoli, Genoa. 9./4. 1908.  
 85*c*. Sch. 30 947. Biologisches **Abwässerreinigungsverfahren**. E. Scheurlen, Stuttgart. 14./9. 1908.  
 89*c*. K. 39 397. Gewinnung von **Rübensäften** und wasserarmen Preßrückständen. M. Korn, Breslau. 3./12. 1908.  
 89*d*. M. 34 991. Umwandlung von **Zuckerlösungen** in losen trockenen Konsumzucker. J. C. Grière, Grevenbroich. 11./5. 1908. Priorität Belgien vom 25./4. 1908.  
 89*e*. M. 38 954. Auswaschen bzw. Ausdämpfen von **Verdampfapparaten**. Metallwerke vorm. J. Aders A. G., Magdeburg. 7./9. 1909.

### Eingetragene Wortzeichen.

**Amenyl** für chemisches Präparat zu medizinischen Zwecken. Fa. E. Merck, Darmstadt.

**Energit** für Sprengstoffe und Schießpulver für militärische Zwecke. Dynamit A. G. vorm. Alfred Nobel & Co., Hamburg.

**Strychnette** für Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzen-Vertilgungsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, mineralische Rohprodukte. C. F. Boehringer & Söhne, Mannheim-Waldhof.

### Patentliste des Auslandes.

Amerika: Veröffentl. 21./12. 1909.

England: Veröffentl. 13./1. 1909.

Frankreich: Erteilt 16.—21./12. 1909.

Österreich: Einspruch bis 1./3. 1910.

**Albumosesilberverbindungen**. [Schering]. Engl. 4564/1909.

**Alkalicyanide**. Dewrance & Williams. Engl. 28 074/1908.

Elektrolytische Zersetzung von **Alkalosalzen**. Greenwood. Engl. 25 208/1908.

Denaturierungsmittel für **Alkohol**. Kluge. Engl. 19 257/1909.

Löt n von **Aluminium** und an aluminiumreichen Metallen. Steinweg. Engl. 6138/1909.

**Ammoniumsulfat** aus Destillationsgasen. G. -werkschaft der Steinkohlenzeche Mont-Cenis. Engl. 11 442/1909.

Brauner **Anthrachinonfarbstoff**. Übertr. [M]. Amer. 943 717.

**Bariumchlorid** und Bariumcarbonat. Caffin. Frankr. Zusatz 11 456/393 880.

Wasserfreies **Bariumhydrat**. Rollin & Hedworth Barium Co. Engl. 27 587/1908.

Verbinden von **Batterieelementen**. F. A. Decker. Übertr. Decker Electrical Manufacturing Co., Wilmington, Del. Amer. 944 078.

Reinigen von **Blei**. J. Asbeck, Krautscheid (Westerwald). Österr. A. 1778/1909.

Aktiven Sauerstoff enthaltende **Borate**. Frankr. 406 974.

**Brenner** für Lötzwecke. Drägerwerk Heinr. & Bernh. Dräger. Engl. 19 627/1909.

**Cellulose** und Stroh u. a. Pflanzenmaterialien. Deiss & Fournier. Frankr. Zusatz 11 466/403 518.

**Cellulosefilms**. Brandenberger. Engl. 15 190 1909.

**Celluloidersatzmittel** aus Eiweißstoff-Pflanzenschleimgemischen. H. Heidenhauß. A. Banhegyi u. K. Glaser, Wien. Österr. A. 5091/1908.

Feuchtes Entrinden von **Cerealien**. Uhlhorn. Frankr. 407 945.

Ununterbrochener **Darrbetrieb**. R. Roth, Erfurt. Österr. A. 1671/1909.

Borsäurehaltiges **Düngemittel**. C. Ellis. Übertr. Ellis-Foster Co., New Jersey. Amer. 943 668 und 943 669.

**Düngemittel** aus Manganoxyd. Mines de Manganese de Las Cabesses. Engl. 26 867/1909.

Behandlung von entzinntem **Eisen** und Rückständen. W. W. Murray, Baltimore, Md., und H. M. Fernberger, Philadelphia, Pa. Amer. 943 986.

Brikettieren von metallischem **Eisen**. L. Weisz, Budapest. Amer. 943 724.

**Elektrode** für elektrische Bogenlampen. A. D. Jones, Holloway, London. Amer. 944 139.

**Elektrode** für therap. Anwendung von Elektrizität unter Wasser. Rubiner. Engl. 27 796/1908.

Nasses Aufbereitungsverfahren für **Erze**, Rückstände u. dgl. durch auswählende Wirkung einer klebenden Flüssigkeit. A. A. Lockwood und M. R. A. Samuel, London. Österr. A. 125/1909.

Anhydride der Fettsäuren, namentlich **Essigsäureanhydrid** aus fettsauren Salzen. Th. Goldschmidt. Frankr. 407 046.

**Farbstoffe** der Galloxyaninreihe. [By]. Engl. 1600/1909.

**Farbstoff**. [By]. Engl. 9908/1909.

Lichtempfindliche Flächen oder **Films** für photographische Zwecke. W. H. Caldwell, M. Lodge, Mallaig (Schottland). Österr. A. 2856/1908.

Für Wasser undurchdringliches **Fasermaterial**. Tate. Frankr. 406 782.

Trockene **Formaldehydverbindung**. Chem. Pharm. Laboratorium „Sahir“ Ges. Engl. 25 138 1909.

Kondensationsprodukte der **Gallocyanine** mit Aminen, sowie von entcarboxylierten Derivaten dieser vom gewöhnlichen Gallocyanin abgeleiteten Kondensationsprodukte und von Sulfoderivaten dieser letzteren. Farbwerke vorm. L. Durand, Hunguenin & Co., Basel. Österr. A. 6307/1908 und Zusatz 939/1909.

Sulfosäuren der **Gallocyaninreihe**. [By]. Österr. A. 1185/1909.

**Galvanisieranlage**. L. Wallace, Bridgeport, Conn. Amer. 943 721.

Mechanische Behandlung von **Garnsträhnen** und ähnlichem Gut. J. Keith, London. Österr. A. 4452/1909.

Gewinnung von mitgerissenem Staub aus **Gasen**, Dämpfen und Rauch. Maxaner. Frankr. 406 978.

Verflüssigen und Trennen von **Gasmischungen**. Schmidt. 13 034/1909.

Beschicken von **Gasretorten**. H. J. Toogood. Übertr. R. Dempster & Sons, Ltd., Elland. Amer. 944 004.

**Gasretortendeckel.** H. J. Toogood. Übertr. R. Dempster & Sons, Ltd., Elland. Amer. 944 005.

Bereicherung des **Generatorgases** an Kohlenmonoxydgas. H. Trachsler und F. Ernst, Zürich. Österr. A. 3560/1908.

**Glühkörper.** Bruno-Patente-Verwertungsges. Engl. 12 467/1909.

Schmiedeeiserner **Glühzylinder** mit geschweißten Nähten. E. Th. Lammme, Mühlheim a. Rh. Österr. A. 2365/1908.

**Goldsparsmaschine.** F. B. Roberts, Salem, Oreg. Amer. 943 789.

Prüfung von **Grubengasen.** J. Smith, Trinidad, Colo. Amer. 944 247.

Reinigung von **Gummi** und Harzen. Johnson. Frankr. 407 074.

**Halogenindigofarbstoffe.** [B]. Engl. 6992/1909.

**Hefe.** Braasch. Engl. 29 114/1909.

**Imprägnieren** von porösen Materialien. J. Chateau und J. Merklen, Paris. Österr. A. 3454/1907.

**Invertzucker** und Glykose in transportabler Form. Steel. Engl. 17 637/1909.

Extraktion von **Kautschuk**, Harzen und Firnissen. Sauße. Frankreich 407 026.

Behandlung von vulkanisiertem **Kautschuk** zwecks Wiedergewinnung des Kautschuks. Hutchison, Milne, Hutchison & Hutchison. Frankr. 407 000.

**Kautschuk** und Cellulose enthaltende Produkte. P. Defaucamberge. Übertr. Société Française de la Viscose, Paris. Amer. 943 658.

**Kesselfeuerung** für flüssigen Brennstoffe. Prinz Alexander Thurn und Taxische Rohöltransport- und Magazinierungsges. m. b. H. und R. Löwi, Wien. Österr. A. 5098/1908.

**Kohle** mit hohem Absorptionsvermögen. Goldstein. Frankr. 406 905.

Befestigung der metallischen Kontakte an **Kohlenelektronen.** Benkő. Engl. 15 737/1909.

Reine **Kohlensäure.** A. Fillunger, Mähr. Ostrau. Österr. A. 2481/1909.

Konzentrieren durch Verdampfung von **Laugen** und anderen Flüssigkeiten. Matter. Frankr. 406 997.

Schwefelhaltiger **Leukokörper.** B. Homolka u. R. Welde. Übertr. [M]. Amer. 943 678.

Eingelegtes **Linoleum.** Wright. Engl. 1030 1909.

Konzentration von **Lösungen** ohne Einwirkung von **Wärme.** Farago. Frankr. 406 843.

Zerlegung von **Luft** in ihre Elemente durch fraktionierte Destillation. Hazard-Flamand. Engl. 27 592/1908.

**Luftgasapparat.** Cox. Engl. 28 010/1908.

**Malzapparat.** J. F. Dornfeld, Chicago, Ill. Amer. 944 127.

**Metall dampf lampe.** R. Rosenberg und E. Resch, Wien. Österr. A. 761/1909.

Verbesserung der Qualität von **Metallfäden.** Kuzel. Engl. 25 889/1909.

**Metallfaden** für elektrische Glühlampen. Co. Française pour la Fabrikation des Lampes Electriques à l'Incandescence. Frankr. 406 981.

**Metallfadenglühlampe.** C. Rumenapp, Augsburg. Österr. A. 1764/1909.

**Metallfadenglühlampe** mit federnd befestigtem Glühfadenträger. Wolframlampen-A.-G. in Augsburg. Österr. A. 2776/1909.

**Metallsilicid.** Co. Générale d'Electro-Chimie de Bozel. Engl. 5799/1909.

Ersatzmittel für die **Mistbeize.** E. Kohn, Prag. Österr. A. 3480/1909, (l. Zusatz zu Pat. Nr. 40662).

**Neusilber** oder andere Kupfer und Nickel enthaltende Legierungen aus einer eisenhaltigen Metallmischung. Elektrostahl G. m. b. H. in Remscheid-Hasten. Österr. A. 6009/1907 u. A. 6019/1907.

Extraktion von **Öl** aus Dampf und Wasser aus Gasen und Dämpfen. Muchka. Engl. 17 127/1909.

**Ölfarbe** mit Magnesium. Meurat. Frankr. 406 927.

**Elektrischer Ofen.** Aktiebolaget Elektrometall, Stockholm. Österr. A. 1461/1909.

Geruchlosmachung von **Petroleum** und Überführung in terpentinöhnliche Produkte. Kueß. Frankr. 403 862.

Drucken auf Papier oder **Photographien** in Farben. Soc. Anon. La Photographie des Couleurs, Sury & Bastyns. Engl. 27 687/1908.

Farbige **Photographien.** K. Schinzel, Troppau. Österr. A. 1894/1905.

**Phosphatniederschläge.** Rüber. Engl. 27 774 1908.

**Projektile.** Davage. Engl. 3963/1909.

**Pyrophoremasse.** Treibacher Chemische Werke, G. m. b. H., Treibach (Kärnten). Österr. A. 2992 1909 u. Zus. 6268/1909.

Umkleidung für **Rohrleitungen** und Abschlußorgane aus Ton oder Steinzeug. M. Henß, Nied a. Main. Österr. A. 4606/1908.

**Salpetersäure.** [B]. Frankr. 406 969.

**Salpetersäure.** Bathan, Thomson & Thomson. Frankr. 406 806.

**Sauerstoff-** und Stickstoffgewinnung aus flüssiger Luft. R. Mewes, Berlin. Österr. A. 2824/1908.

**Schlauchreinigungsmaschine.** Deutsches Brauindustriewerk R. Voigt, G. m. b. H., Dresden. Österr. A. 6882/1908.

**Stahlkonservierende Farbe.** C. Ellis. Übertr. Ellis-Foster Co., New Jersey. Amer. 943 670.

Bindung von **Staub** auf Straßen und Härten von Straßenbetten. Carleton Ellis. Übertr. Ellis-Foster Co., New Jersey. Amer. 943 667.

**Staubsauger.** Peter. Frankr. 406 819.

Oxyde des Stickstoffs aus der Luft. F. I. du Pont. Übertr. The E. I. du Pont de Nemours Powder Co., Wilmington, Del. Amer. 943 661.

**Stickstoffkraftmaschine.** Nitrogenges. m. b. H., Berlin. Österr. A. 1733/1908.

Entfernung von **Teer** aus Heizgasen, Gasöfen, Gasretorten. C. Otto & Co. Engl. 26 124/1909.

Gewinnung von **Textilfasern.** Pfiel & Seibert. Engl. 27 676/1908.

Färben und sonstiges Behandeln von **Textilmaterialien** auf Bobbinen. Platt & Times Coloured Spinning Co. Engl. 22 986/1909.

**Tiegelofen** mit Rohölfeuerung. A. Gedeon, u. J. Demeter, Miskolc (Ungarn). Österr. A. 5302/1908

Rasche Ausführung präziser **Wägungen.** D. Harsanyi, Budapest. Österr. A. 3465/1907.

**Wasserdichtmachende Masse.** L. A. Coleman. Übertr. J. E. Sebrell und H. Abrames, Norfolk, Va. Amer. 944 233.

**Wasserstoff.** Konsortium für Elektrochemische Industrie, G. m. b. H. Frankr. 406 930.

Saure **Wollfarbstoffe.** [By]. Engl. 7820/1909.

**Zeugdruckmaschine.** S. Becker, Passaic (V. St. A.). Österr. A. 4945/1909.

Wegen der im folgenden zu ergänzenden Daten vgl. S. 73.

Bewahrung des Glanzes auf **Geweben.** F. A. Bernhardt. Frankr. 406 533.

Behandlung von **Gold.** J. B. Rossman, St. Paul, Minn. Amer. 943 317.

**Goldsparapparat.** J. Hamilton, Seattle. Amer. 943 962.

**Guajacolsulfosäuren** und ihre Salze. F. Hoffmann-La Roche & Co., Engl. 12 745/1909.

Entkalken von **Häuten.** Eberle. Frankr. 406 646.

Geben oder sonstige Behandlung von **Häuten** und Fellen in einem umlaufenden Behälter. Vulcano Tanning & Machine Co. in Washington. Ung. V. 1016.

Ersatz für **Harze** und natürliche Gummiarten. Compagnie Générale d'Electricité. Frankr. 406 686.

**Hochofenkonstruktion.** J. C. Barrett, Youngstown, Ohio. Amer. 943 374.

Behandlung eines Gemisches von **Holzstoff** und harzigen Materialien und Cellulose. Haugh. Frankr. 406 514.

Elastische oder plastische **kautschukähnliche Produkte.** Wallace & Reynaud. Engl. 27 688/1908.

**Koksofen.** L. L. Summers, Chicago, Ill. Amer. 943 609, 943 610.

**Kondensationsapparat.** Mohn. Engl. 27 487 1908.

Bessemern von **Kupfermatte.** E. A. C. Smith, Baltimore, Md. Amer. 943 280.

Ammoniakalisch Kupferoxyd mittels Kupfersalzen. Friedrich. Engl. 29 385/1909.

Elektrische **Lampe.** Frénot. Engl. 7073/1909.

Reines **Lecithin** und Gemische von Lecithin aus Ei mit wechselndem Gehalt von reinem Lecithin aus getrocknetem Eigelb. Société Anonyme les Etablissements Poulenc Frères. Frankr. 406 634.

Behandlung von **Leder**, Fellen, Häuten. Cave-Browne-Cave. Engl. 18 411/1909.

**Legierung** für elektrischen Widerstand. W. B. Driver, East Orange, N. J. Amer. 943 066.

**Legierungen** aus Kupfer wie Messing. S. C. Peck und W. R. Hodgkinson, London. Amer. 943 159.

Selbsttätiges **Löten** von Stücken verschiedener Dimensionen und Anwendung des Verfahrens zur Befestigung von Turbinenrädern. Brien. Frankr. 406 676.

**Lötmasse.** M. U. Schoop, Bois-Colombus. Amer. 943 164.

**Lötrohr.** E. Odam. Übertr. Société des Applications de l'Acétylène, Paris. Amer. 943 043.

**Magnesiazeament.** Société „Ortoclor“ Impresa Litosilo Sbertoli, Genova. Ung. C. 509.

Technisch reines carburiertes **Mangan.** Soc. Anon „La Néo Métallurgie“. Engl. 28 003/1908.

Galvanisieren von **Metallblech.** A. Niedringhaus, St. Louis, Mo. Amer. 943 264.

Beizen von **Metallen.** Compagnie des Forges de Chatillon Commentry et Neuves-Maisons. Engl. 27 353/1908.

Volumetrische Bestimmung des Fettes in der **Milch.** Muloteau. Frankr. 406 743.

Behandlung von **Mineralien** für die Extraktion der Metalle. Junquera. Engl. 21 837/1908.

Zerstörung von in gewissen **Nahrungsmitteln** vorhandenen toxischen Stoffen. Gerster & Cie. Frankr. 406 695.

**Nitride.** C. E. Acker. Übertr. The Nitrogen Co. Amer. 943 132.

Konz. **nitrose Gase** aus wässriger Salpetersäure. Salpetersäureindustrie G. m. b. H., Gelsenkirchen. Ung. S. 4866.

**Nitrose Produkte** durch Verbrennung. [B]. Ung. A. 1314.

**Öl** aus Wachsen. J. C. Kuebler, Wellsville, N. Y. Amer. 942 917.

Elektrischer **Ofen.** E. A. A. Grönwall, A. R. Lindblad und O. Stalhane. Ludvika. Amer. 943 224.

Elektrischer **Ofen.** E. A. A. Grönwall, A. R. Lindblad O. Stalhane, Ludvika, u. C. E. Wilson, Hood River, Oreg. Amer. 943 224, 943 290.

**Oxalsäure** und andere sauerstoffhaltige Produkte von Kohlenstoff bei Verwendung von überhitzen Dampf unter Druck. Deiss & Fournier. Frankr. 406 722.

**Ozonatoren.** Skelton. Engl. 27 107/1908. Maschine für **Papiermassen.** Milne. Engl. 4306/1909.

**Papiermassensortierer** zur Verwendung in der Papier- oder Celluloseherstellung. Lehmann. Engl. 19 366/1909.

**Photographischer Staubprozeß.** Rieder. Engl. 7932/1909.

Empfindliche **Platte** zur Verwendung in der Dreifarbenphotographie. Ives. Engl. 14 243/1909.

**Plastisches Material.** Chanard. Frankr. 406 624.

**Pyrophore Legierungen.** Treibacher Chemische Werke G. m. b. H., Treibach. Ung. C. 1722.

Körper aus halbfüssigem **Quarz.** Voelker. Engl. 18 713/1909.

**Sägemehl** als mechanisches Absorptionsmittel für viscose und andere Materialien zur Erleichterung der Lagerung, Behandlung und Verarbeitung. Compagnie Industrielles des Alcools de L'Ardeche. Engl. 9146/1909.

Konzentrieren von **Säure.** Aktiebolaget Swedish Nitric Syndicate. Engl. 10 591/1909.

**Sammelbatterie.** L. H. Flanders. Übertr. Westinghouse Storage Battery Co., Neu-York. Amer. 943 345.

**Sammelbatteriegefäß.** T. A. Willard, Cleveland. Amer. 942 990.

Verbrennung von **Sauerstoff** mit anderen Gasen. A. R. Bullock, Cleveland. Amer. 943 385.

Elektrolytischer Apparat zur Herstellung von reinem **Sauerstoff** und Wasserstoff. Eycken, Le Roy & Moritz. Engl. 24 716/1909.

Gekörnte **Schlacken** aus Abfällen für künstliche Steine. Stein. Engl. 118/1909.

Behandlung von **Schleifprodukten** und feuerfesten Produkten aus im elektrischen Ofen behandelten Stoffen. Higgins & Jeppson. Frankr. 406 661.

**Schmelzherd** für elektrische Induktionsöfen. C. Grunwald, Bredeney. Amer. 943 403.

**Schwefelsäure** in Türmen. [Griesheim-Elektron]. Frankr. 406 641.

Nicht oxydierende **Schutzgase** zum Zurückdrängen von Flüssigkeiten, welche selbstentzündliche Dämpfe entwickeln. Maschinenbau-Gesellschaft Martini & Hüneke m. b. H. Frankr. Zusatz 11 442/359 018.

**Sprengstoff.** L. N. Bent und H. Talley. Übertr. Independent Powder Co. of Missouri, Joplin, Mo. Amer. 943 589.

Apparat zum Abfeuern von **Sprengstoffen** in Bohrlöchern. L. H. Broadwater, Ohio. Übertr. The E. J. du Pont de Nemours Powder Co., Wilmington Del. Amer. 943 383.

**Stahl.** Louis M. Atha, Newark, N. J. Amer. 943 171.

Abscheidung von **Staub** aus Luft oder Gas. Stuble & White. Engl. 18 013/1909.

Raffinieren von **Stahl.** Ernest Humbert, South Chicago, Ill. Amer. 943 192.

Gefüße zum Behandeln von **Stoffen** unter Dampfdruck. Welch- & Harvay, Frost & Co. Engl. 27 582/1908.

**Teer-** und Rückstandsrohr. G. R. Evans, Berkeley, Cal. Amer. 943 628.

Elektrischer **Temperofen.** V. Royle und V. E. Royle Paterson, N. J. Amer. 943 272.

**Thiosalicylverbindung.** E. Münch. Übertr. [B]. Amer. 943 560.

Behandlung von **Tierblut.** Reder & Dekker. Frankr. 406 601.

Extraktion von **Tonerde** aus Bauxit. Simon & Pernot. Frankr. 406 590. Zusatz 11 423/590.

**Verspinnbares Material** und Garn hieraus. Claviez. Engl. 27 123/1908.

Entfernung von Eisen aus Wasser und Regenerierung des für die Reinigung gebrauchten Materials. J. D. Riedel A.-G. Engl. 21 184/1909.

Elektrolytische Reinigung von Wasser. H. B. Hartmann. Übertr. McDowell Manufacturing Co., Pittsburgh, Pa. Amer. 943 187. 943 188.

Wasserstoffgasgenerator. G. F. Jaubert, Paris. Amer. 943 022.

Erhöhung der Duktilität von Wolframmetall. Siemens & Halske, A.-G., Berlin. Ung. S. 4375. Zusatzpatent zu Nr. 45 161.

Zentrifugalapparat zur Abscheidung fester Stoffe aus Flüssigkeiten. Großmann. Engl. 24 483 1908.

Zentrifugalschlamscheider. O. M. Kuchs.

Übertr. Frederick Laist, Anaconda, Mont. Amer. 943 082.

Feuerfeste Ziegel, Behandlung von Gießsand. Poulsom. Engl. 1844/1909.

Extraktion von Zink aus seinen Erzen oder Verbindungen und Apparat hierzu. Hommel & Metals Extraction Corporation, Ltd., Engl. 21 759 1908.

Zink oder Kupfer aus komplexen Erzen. Williams, Bradley & Bradley. Engl. 26 711/1908.

Entzinnen von Zinnabfällen und Herstellung von Zinnverbindungen. O. K. Zwingenberger, New-York. Amer. 943 508.

Erhöhung der Wirkung von Zündmassenfüllstoffen. G. Galy, Bois-Colombes. Ung. G. 2812.

## Verein deutscher Chemiker.

### Haftpflichtversicherung.

Mit Ende 1910 ist der folgende Vertrag perfekt geworden. Wir bitten unsere Mitglieder, sich im Bedarfsfall an unsere Vertragsgesellschaft zu wenden, da der Vertrag sehr günstige Bedingungen enthält. Prospekte und Antragsformulare können von dem Stuttgarter Verein oder von der unterzeichneten Geschäftsstelle bezogen werden.

#### Auszug aus dem Vertrage.

Zwischen dem Verein deutscher Chemiker, E. V.  
zu Halle a. d. S.

fernerhin kurz: „vertragschließende Vereinigung“  
und dem  
Allgemeinen Deutschen Versicherungs-Verein in  
Stuttgart Auf Gegenseitigkeit

fernerhin kurz: „Stuttgarter Verein“,  
ist bezüglich der den Mitgliedern der „vertragschließenden Vereinigung“ zu gewährenden

**Haftpflichtversicherungen**  
folgendes vereinbart worden.

Umfang und Inhalt des einzelnen Versicherungsvertrags wird durch die Satzung, die maßgebenden Versicherungsbedingungen und die jeweils in Betracht kommenden Antragsformulare des „Stuttgarter Vereins“ bestimmt.

Die Entscheidung darüber, ob im Einzelfall ein Antrag auf Versicherung anzunehmen ist oder nicht, bleibt dem „Stuttgarter Verein“ vorbehalten.

Für die zu entrichtende Prämie sind die jeweils geltenden gedruckten Tarife des „Stuttgarter Vereins“ maßgebend.

Die Mitglieder der vertragschließenden Vereinigung erhalten außer den dort aufgeführten Ermäßigungen auf die Tarifprämie der von ihnen abzuschließenden Haftpflichtversicherungen (mit Ausnahme von solchen in Sektion 1 und Sektion 16) eine Ermäßigung von 5%, sofern dieselben nicht schon eine gleiche oder größere Vergünstigung als Mitglieder einer anderen mit dem „Stuttgarter Verein“ im Vertragsverhältnis stehenden Vereinigung (Verein, Korporation usw.) beziehen.

Neben dieser Ermäßigung werden vom zweiten Versicherungsjahre ab die rechnungsmäßigen Dividenden in Abzug gebracht.

(NB. Auf die „Minimalprämie“ des gedruckten Tarifs werden keinerlei Ermäßigungen gewährt.)

Etwaige Streitigkeiten zwischen einem Mitgliede der „vertragschließenden Vereinigung“ und dem „Stuttgarter Verein“ über den Versicherungsanspruch des ersteren, sowie solche zwischen der „vertragschließenden Vereinigung“ und dem „Stuttgarter Verein“ über die Auslegung bzw. Erfüllung dieses Vertrages werden einem Schiedsgericht zur Entscheidung überwiesen.

Zu diesem Schiedsgericht ernennen die „vertragschließende Vereinigung“ und der „Stuttgarter Verein“ je ein Mitglied, und diese beiden wählen einen Vorsitzenden, welcher keinem der beiden Kontrahenten angehört.

Die Kosten des Schiedsgerichts trägt der unterliegende Teil.

Die Bestimmungen der §§ 2 und 3 bleiben ohne Rücksicht auf den Ablauf dieses Vertrages oder das Ausscheiden eines Mitgliedes aus der „vertragschließenden Vereinigung“ für die ganze Dauer des einzelnen Versicherungsvertrages in Kraft.

Auf bereits bestehende Versicherungen findet dieser Vertrag nur Anwendung, wenn sie gemäß demselben umgewandelt werden.

Die „vertragschließende Vereinigung“ macht sich verbindlich:

1. den Mitgliedern vom Abschluß und Inhalt dieses Vertrages Kenntnis zu geben und sie zur Versicherungsnahme bei dem „Stuttgarter Verein“ tunlichst zu veranlassen;
2. während der Dauer dieses Vertrages mit keinem anderen Institute einen auf Haftpflichtversicherung sich beziehenden Empfehlungsvertrag oder eine Kollektivhaftpflichtversicherung für ihre Mitglieder abzuschließen, auch weder eine eigene Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft zu gründen, noch sich an der Gründung einer solchen zu beteiligen;
3. dem „Stuttgarter Verein“ alljährlich ein Verzeichnis der Mitglieder kostenfrei einzusenden.

Die Dauer dieses Vertrages wird auf fünf Jahre festgesetzt und zwar vom 1. Januar 1910 bis 31. Dezember 1914.

Beiden Kontrahenten steht das Recht zu,